



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ELEKTRONENMIKROSKOPIE

(eingetragener Verein)

<http://www.dge-homepage.de>

Pressemitteilung

27. Februar 2025

Ernst Ruska Preis 2025 an Prof. Knut Müller-Caspary

Die Deutsche Gesellschaft für Elektronenmikroskopie (DGE) verleiht den international höchst angesehenen Ernst Ruska Preis an **Prof. Knut Müller-Caspary** (Ludwigs-Maximilians-Universität, München, Deutschland) für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Elektronenmikroskopie. Die Verleihung des Preises wird am 03.09.2025 während der Mikroskopiekonferenz MC 2025 (Dreiländertagung) stattfinden.

Knut Müller-Caspary wird für seine herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der impuls aufgelösten Rastertransmissionselektronenmikroskopie ausgezeichnet. Es ist ihm gelungen, diese Methode zu einem vielseitigen und breit anwendbaren Abbildungsmodus zu entwickeln, mit großer Wirkung sowohl für die Material- als auch für die Biowissenschaften. Seine Beiträge erlauben neue Möglichkeiten zur Messung atomarer elektrischer Felder, lokaler Ladungsdichten und der Polarisierung in nanoskaligen Proben bei gleichzeitiger Gewährleistung einer minimalen Schädigung der Probe. Durch die Entwicklung neuer Berechnungs- und Simulationswerkzeuge hat er 4D-STEM zu einer leistungsstarken quantitativen Messtechnik gemacht.

Der internationale **Ernst Ruska Preis** ist benannt nach dem Nobelpreisträger und Erfinder des Elektronenmikroskops, Prof. Dr. Ernst Ruska. Er wird von der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie im zweijährigen Turnus für besonders herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie verliehen.

Die Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie e.V.

PD. Dr. Katharina Hipp
Max-Planck-Institut für Biologie Tübingen
Elektronenmikroskopie
Max-Planck-Ring 5
72076 Tübingen, Deutschland
katharina.hipp@tuebingen.mpg.de